



Informationsbulletin Nr. 9/2013 des TKC Mutz Bern

Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013



5. Runde

An der fünften von insgesamt 10 Runden der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013, welche am 31. Mai im Restaurant zum Schlüssel in Ostermundigen ausgetragen wurde, beteiligten sich 6 Spieler. Jürg Hayoz fehlte wegen Ferienabwesenheit, so dass diesmal leider kein Freiburger mitkickte.

Hier die Teilnehmer an der 5. Runde:

Kevin Kaderli	TKC Mutz Bern
Dominik Schmalstieg	TKC Mutz Bern
Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern
Hans-Peter Pfäffli	TKT Torpedo Thun-Wimmis
Urs Kaderli	TKC Mutz Bern
Martin Stalder	TKC Mutz Bern

Hier die Resultate der 5. Runde:

Kevin Kaderli (Mutz)	- Dominik Schmalstieg (Mutz)	7:5	(4:3)
Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Gottfried Balzli (Mutz)	6:3	(3:0)
Martin Stalder (Mutz)	- Urs Kaderli (Mutz)	5:3	(4:1)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	7:0	(5:0)
Urs Kaderli (Mutz)	- Dominik Schmalstieg (Mutz)	7:1	(6:0)
Martin Stalder (Mutz)	- Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	4:3	(2:1)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Urs Kaderli (Mutz)	5:5	(2:4)
Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Dominik Schmalstieg (Mutz)	3:2	(1:2)
Martin Stalder (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	9:2	(3:1)
Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Kevin Kaderli (Mutz)	5:2	(2:2)
Martin Stalder (Mutz)	- Dominik Schmalstieg (Mutz)	6:1	(4:1)
Urs Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	6:1	(3:0)
Martin Stalder (Mutz)	- Kevin Kaderli (Mutz)	7:2	(4:1)
Gottfried Balzli (Mutz)	- Dominik Schmalstieg (Mutz)	4:3	(2:1)
Urs Kaderli (Mutz)	- Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	4:1	(1:1)

Schlussklassement der 5. Runde

1. MARTIN STALDER (Mutz)	5	5	-	-	31:11	10	7 TP
2. Urs Kaderli (Mutz)	5	3	1	1	25:13	7	5 TP
3. Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	5	3	-	2	18:15	6	4 TP
4. Kevin Kaderli (Mutz)	5	2	1	2	23:22	5	3 TP
5. Gottfried Balzli (Mutz)	5	1	-	4	10:31	2	2 TP
6. Dominik Schmalstieg (Mutz)	5	-	-	5	12:27	0	1 TP

TP = Turnierpunkte

* * *

Bewertungen der Spieler der 5. Meisterschaftsrunde

Martin Stalder:

Einmal mehr gewann Martin Stalder sämtliche Spiele, wobei er sich lediglich gegen Urs Kaderli und Hans-Peter Pfäffli wirklich anstrengen musste. Die Partie gegen letzteren verdiente das Prädikat "hervorragend", denn sie war extrem spannend und wurde auf sehr hohem Niveau geführt. Gegen Gottfried Balzli, Dominik Schmalstieg und Kevin Kaderli gewann Martin hingegen locker.

Urs Kaderli:

Urs steigert sich von Runde zu Runde. Nach einer ehrenvollen 3:5-Niederlage gegen "Superstar" Martin Stalder bodigte der erstaunliche Tipp-Kicker aus Merligen am Thunersee den bärtigen Bieler Dominik Schmalstieg problemlos mit 7:1 Toren. Nach diesem Kanter Sieg erkämpfte sich Urs gegen seinen Sohn Kevin ein 5:5-Unentschieden. Der anschliessende 6:1-Erfolg gegen Gottfried Balzli war angesichts der Spielstärke von Urs Kaderli keine grosse Überraschung. Seinen grössten Coup landete Urs Kaderli im letzten Spiel des Abends mit einem 4:1-Sieg gegen den landesweit gefürchteten Routinier Hans-Peter Pfäffli.

Hans-Peter Pfäffli:

Nach einem planmässigen Sieg gegen Gottfried Balzli unterlag der Präsident des STKV dem favorisierten Martin Stalder nur äusserst knapp. Starke Nerven benötigte Hans-Peter dann im anschliessenden Spiel gegen Dominik Schmalstieg, denn bei Halbzeit lag der Thuner noch mit 1:2 Toren im Rückstand. Nach dem Seitenwechsel gelangen Hans-Peter dann noch zwei weitere Treffer, so dass er am Ende der Partie die Filzplatte als 3:2-Sieger verlassen konnte. Schwein gehabt! Auch gegen Kevin Kaderli vermochte Hans-Peter die zum Sieg nötigen Tore erst in der 2. Halbzeit zu erzielen, aber das Schlussresultat von 5:2 Treffern zu Gunsten des Thuners war verdient. Im Spiel Urs Kaderli gegen Hans-Peter Pfäffli passierte dann das Gegenteil. Bei Halbzeit lautete der Spielstand noch 1:1 unentschieden; nach dem Seitenwechsel erzielte jedoch nur noch der Merliger Tore, und zwar deren drei.



Kevin Kaderli:

Obwohl er sich diesmal "bloss" auf dem 4. Rang klassieren konnte, gehört der junge Kevin Kaderli nach wie vor zu den besten Spielern des Traditionsvereins TKC Mutz Bern. Den Beweis, dass dies so ist, erbrachte Kevin mit seinem 7:0-Kantersieg gegen Gottfried Balzli und dem Unentschieden gegen seinen Vater Urs. Gegen Hans-Peter Pfäffli und Martin Stalder hatte Kevin diesmal jedoch klar das Nachsehen. Diese beiden Gegner erwiesen sich am 31. Mai schlicht und einfach als zu spielstark.

Gottfried Balzli:

Es ist bei Gottfried Balzli fast wie beim BSC Young Boys; auf eine Enttäuschung folgt jeweils meistens die nächste. Auch am 31. Mai 2013 war dies nicht anders. Nach vier zum Teil hohen Niederlagen gelang Gottfried zu dessen Freude im fünften Spiel endlich wieder einmal ein Sieg. Das "Opfer" war Dominik Schmalstieg, der dem Präsidenten des TKC Mutz Bern knapp mit 3:4 Toren unterlag und deshalb die rote Laterne umgehängt bekam.

Dominik Schmalstieg:

Er kämpfte wie immer tapfer und exemplarisch fair, aber diesmal war ihm Glücksgöttin Fortuna nicht hold. Fünf Spiele, fünf Niederlagen und 12:27 Tore. Lass bitte nicht den Kopf hängen, lieber Dominik. Du wirst auch wieder bessere Tage erleben.

* * *



Urs Kaderli (links) machte mit Dominik Schmalstieg kurzen Prozess und fegte diesen mit 7:1 Toren vom grünen Filz. Es ist bewundernswert, dass der in Biel wohnhafte Dominik regelmässig die Reise mit Bahn und Bus auf sich nimmt, um sich an der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker zu beteiligen.



Die Partie zwischen Hans-Peter Pfäffli (links) und Martin Stalder war der Höhepunkt der 5. Meisterschaftsrunde. Nach grossartigem Spiel beider Kontrahenten siegte Martin schliesslich knapp mit 4:3 Toren.



Urs Kaderli (links) und dessen Sohn Kevin trennten sich nach einem spannenden Fight 5:5 unentschieden.



Noch eine Spielszene aus der Partie zwischen Vater und Sohn Kaderli.



Urs Kaderli (links) gelang gegen Hans-Peter Pfäffli ein schöner Erfolg. Nach einem Pausenstand von 1:1 siegte der "Merliger Mutz" verdientermassen mit 4:1 Treffern. Urs entwickelt sich für Hans-Peter so allmählich zu einem veritablen Angstgegner.

Zwischenklassament der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013 nach 5 von 10 Runden:

(Die 8 besten Punktergebnisse eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung».)

	1. Turn.	2. Turn.	3. Turn.	4. Turn.	5. Turn.	Total
1. Martin Stalder (Mutz)	-	8	7	-	7	22 TP
2. Kevin Kaderli (Mutz)	3	6	3	6	3	21 TP
3. Urs Kaderli (Mutz)	4	3	4	4	5	20 TP
4. Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	5	5	5	-	4	19 TP
5. Gottfried Balzli (Mutz)	2	1	1	3	2	9 TP
6. Nico Pfäffli (Torpedo)	7	-	-	-	-	7 TP
7. Jürg Hayoz (Red Lions)	-	4	-	2	-	6 TP
8. Dominik Schmalstieg (Mutz)	1	2	2	-	1	6 TP
9. Roland Leffler (EM STKV, Bern)	-	-	-	1	-	1 TP

Jürg Hayoz (zwei 4. Ränge) vor Dominik Schmalstieg (ein 5. Rang) klassiert.

TP = Turnierpunkte

* * * * *

Wichtige Mitteilung an die Berner und Freiburger Tipp-Kicker!

Die 6. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013 findet wie folgt statt:

→ **Freitag, 14. Juni, 20.00 Uhr,
Restaurant zum Schlüssel, Oberdorfstrasse 45,
3072 Ostermundigen**

Die Tipp-Kicker des TKC Mutz Bern, des TKT Torpedo Thun-Wimmis und des TKC Red Lions Ueberstorf sowie alle weiteren Tipp-Kick-Freunde, die in den Kantonen Bern oder Freiburg wohnen, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Erscheint bitte pünktlich! Sollte sich jemand verspäten, muss er unbedingt vor 20.00 Uhr (am besten um ca. 19.55 Uhr) im Restaurant zum Schlüssel anrufen und darum bitten, dass Gottfried Balzli ans Telefon gerufen wird (Telefon 031 931 10 25). Wer ohne diesen Telefonanruf zu spät erscheint, muss leider zuschauen oder wird lediglich als Schiedsrichter eingesetzt!

* * * * *



Züri-Liga im Tipp-Kick 2013



Am Freitag, dem 24. Mai wurde ab 20.00 Uhr in den Büroräumlichkeiten von Michael Nyffenegger an der Poststrasse 32 in 8505 Pfyn (Kanton Thurgau) die 3. Runde der Züri-Liga des Jahres 2013 ausgetragen. Teilnahmeberechtigt an der Züri-Liga sind alle in der Schweiz und im Ausland wohnhaften Tipp-Kick-Freunde.

Im Laufe des Jahres werden 6 Runden gespielt. Es gibt folgende Turnierpunkte zu gewinnen: 1. Rang = 12 Turnierpunkte (TP), 2. Rang = 10 TP, 3. Rang = 9 TP usw. Ab Rang 11 gewinnt jeder einen Punkt. Jeder Teilnehmer, der alle 6 Runden bestreitet, hat ein Streichresultat.

3. Runde der Züri-Liga 2013

(24.5.2013 in Pfyn)

Teilnehmer:

Daniel Nater	Baden Hotspurs
Jonathan Weber	PWR 1978 Wasseralfingen (D)
Eric Endrizzi	TFC Dynamo Zürich
Bernd Weber	PWR 1978 Wasseralfingen (D)
Michael Nyffenegger	TKC Birmensdorf Eagles
Markus Kälin	Baden Hotspurs
John Appenzeller	TKC Birmensdorf Eagles
Jan Pedersen	TFC Dynamo Zürich
Anastasio Conte	TFC Dynamo Zürich
Serge Endrizzi	TKC Birmensdorf Eagles



Die Resultate der 3. Runde:

Daniel Nater (Hotspurs)	- Anastasio Conte (Dynamo)	7:3
Jonathan Weber (Wasseralfingen)	- John Appenzeller (Eagles)	5:3
Eric Endrizzi (Dynamo)	- Michael Nyffenegger (Eagles)	7:3
Bernd Weber (Wasseralfingen)	- Jan Pedersen (Dynamo)	8:6
Markus Kälin (Hotspurs)	- Serge Endrizzi (Eagles)	5:4
Daniel Nater (Hotspurs)	- Jonathan Weber (Wasseralfingen)	0:0
John Appenzeller (Eagles)	- Anastasio Conte (Dynamo)	6:4
Bernd Weber (Wasseralfingen)	- Eric Endrizzi (Dynamo)	4:3
Michael Nyffenegger (Eagles)	- Jan Pedersen (Dynamo)	5:5
Markus Kälin (Hotspurs)	- Daniel Nater (Hotspurs)	4:4
Serge Endrizzi (Eagles)	- Anastasio Conte (Dynamo)	4:2
Jonathan Weber (Wasseralfingen)	- Eric Endrizzi (Dynamo)	3:2
John Appenzeller (Eagles)	- Michael Nyffenegger (Eagles)	3:1
Serge Endrizzi (Eagles)	- Bernd Weber (Wasseralfingen)	5:5
Markus Kälin (Hotspurs)	- Jan Pedersen (Dynamo)	5:5
John Appenzeller (Eagles)	- Daniel Nater (Hotspurs)	2:2
Eric Endrizzi (Dynamo)	- Anastasio Conte (Dynamo)	6:5
Jonathan Weber (Wasseralfingen)	- Bernd Weber (Wasseralfingen)	9:3

Michael Nyffenegger (Eagles)	- Markus Kälin (Hotspurs)	4:3
Serge Endrizzi (Eagles)	- Jan Pedersen (Dynamo)	6:4
Bernd Weber (Wasseraffingen)	- Daniel Nater (Hotspurs)	6:1
Jonathan Weber (Wasseraffingen)	- Anastasio Conte (Dynamo)	6:4
Eric Endrizzi (Dynamo)	- Jan Pedersen (Dynamo)	4:4
Michael Nyffenegger (Eagles)	- Serge Endrizzi (Eagles)	1:0
John Appenzeller (Eagles)	- Bernd Weber (Wasseraffingen)	2:2
Daniel Nater (Hotspurs)	- Eric Endrizzi (Dynamo)	8:2
Jan Pedersen (Dynamo)	- Anastasio Conte (Dynamo)	10:4
Markus Kälin (Hotspurs)	- Bernd Weber (Wasseraffingen)	2:2
John Appenzeller (Eagles)	- Eric Endrizzi (Dynamo)	3:2
Anastasio Conte (Dynamo)	- Michael Nyffenegger (Eagles)	4:4
Markus Kälin (Hotspurs)	- Jonathan Weber (Wasseraffingen)	4:1
John Appenzeller (Eagles)	- Jan Pedersen (Dynamo)	6:6
Serge Endrizzi (Eagles)	- Daniel Nater (Hotspurs)	5:4
Bernd Weber (Wasseraffingen)	- Anastasio Conte (Dynamo)	6:1
Jonathan Weber (Wasseraffingen)	- Michael Nyffenegger (Eagles)	4:1
Serge Endrizzi (Eagles)	- John Appenzeller (Eagles)	6:2
Markus Kälin (Hotspurs)	- Eric Endrizzi (Dynamo)	8:0
Jonathan Weber (Wasseraffingen)	- Serge Endrizzi (Eagles)	5:3
Jan Pedersen (Dynamo)	- Daniel Nater (Hotspurs)	5:2
Serge Endrizzi (Eagles)	- Eric Endrizzi (Dynamo)	3:0
Bernd Weber (Wasseraffingen)	- Michael Nyffenegger (Eagles)	4:3
Markus Kälin (Hotspurs)	- John Appenzeller (Eagles)	8:4
Jan Pedersen (Dynamo)	- Jonathan Weber (Wasseraffingen)	3:3
Michael Nyffenegger (Eagles)	- Daniel Nater (Hotspurs)	8:4
Anastasio Conte (Dynamo)	- Markus Kälin (Hotspurs)	3:3

Bemerkung: Die Halbzeitresultate wurden leider nicht übermittelt.

Schlussklassement der 3. Runde der Züri-Liga 2013

1. JONATHAN WEBER (Wasseraffingen)	9	6	2	1	36:23	14	12 TP
2. Bernd Weber (Wasseraffingen)	9	5	3	1	40:32	13	10 TP
3. Markus Kälin (Hotspurs)	9	4	4	1	42:27	12	9 TP
4. Serge Endrizzi (Eagles)	9	5	1	3	36:28	11	8 TP
5. Jan Pedersen (Dynamo)	9	2	5	2	48:43	9	7 TP
6. John Appenzeller (Eagles)	9	3	3	3	31:36	9	6 TP
7. Michael Nyffenegger (Eagles)	9	3	2	4	30:34	8	5 TP
8. Daniel Nater (Hotspurs)	9	2	3	4	32:35	7	4 TP
9. Eric Endrizzi (Dynamo)	9	2	1	6	26:41	5	3 TP
10. Anastasio Conte (Dynamo)	9	-	2	7	30:52	2	2 TP

Bei Punktgleichheit sind für die Klassierung 1. die Tordifferenz, 2. die höhere Anzahl der geschossenen Tore und 3. die Direktbegegnung(en) entscheidend.



Der Kommentar von Serge Endrizzi (TKC Birmensdorf Eagles):

"Die Räumlichkeiten waren unglaublich gut und die Verpflegung war fast der Wahnsinn. Es war ein Turnier der Superlative. Noch nie hatten wir ein derart starkes Teilnehmerfeld. Immerhin kickte in der Person von Jonathan Weber auch der Zweitklassierte der diesjährigen Ostdeutschen Einzelmeisterschaft mit. Dass das Feld gut war, sieht man auch anhand der Rangliste. Dem zweimaligen Züri-Liga-Sieger Daniel Nater blieb zum Beispiel nur der 8. Schlussrang. Die Spiele waren teilweise hochklassig. Beinahe jeder schlug jeden. Auch unsere beiden Junioren Eric Endrizzi und Anastasio Conte mischten stark verbessert mit und errangen beachtliche Unentschieden gegen höher eingestufte Gegner.

Weiter geht es am Freitagabend, 14. Juni, in den Lokalitäten von John Appenzellers Zügelfirma an der Badenerstrasse 787 in 8048 Zürich-Altstetten. Spielbeginn ist um 20.00 Uhr."

Die beiden Erstklassierten der 3. Runde der Züri-Liga 2013:



Jonathan Weber



Bernd Weber

Zwischenklassement der Züri-Liga im Tipp-Kick 2013 nach 3 von 6 Runden

(Die 5 besten Punkteresultate eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung».)

	1. Turnier	2. Turnier	3. Turnier	Total
1. Serge Endrizzi (TKC Birmensdorf Eagles)	9	10	8	27
2. Daniel Nater (Baden Hotspurs)	10	12	4	26
3. John Appenzeller (TKC Birmensdorf Eagles)	7	8	6	21
4. Jan Pedersen (TFC Dynamo Zürich)	12	-	7	19
5. Markus Kälin (Baden Hotspurs)	-	9	9	18
6. Roman Müller (TFC Dynamo Zürich)	8	7	-	15
7. Jonathan Weber (PWR 1978 Wasseralfingen)	-	-	12	12
8. Eric Endrizzi (TFC Dynamo Zürich)	4	4	3	11
9. Bernd Weber (PWR 1978 Wasseralfingen)	-	-	10	10
10. Pablo Kissner (TKC Birmensdorf Eagles)	3	5	-	8
11. Nadja Kissner (TKC Birmensdorf Eagles)	-	6	-	6
Lukas Meier (TFC Dynamo Zürich)	6	-	-	6
13. Jack Littleproud (TFC Dynamo Zürich)	5	-	-	5
Michael Nyffenegger (TKC Birmensdorf Eagles)	-	-	5	5
15. Anastasio Conte (TFC Dynamo Zürich)	2	-	2	4

Turnierwochenende in Hirschlanden:

Jan Pedersen, Roman Müller, Anastasio Conte und Markus Kälin im Einsatz

Am 11. und 12. Mai wurden in Hirschlanden (Baden-Württemberg) zwei Einzelturniere ausgetragen: das 31. Glemsgau Pokalturnier und die 47. Süddeutsche Einzelmeisterschaft.

An 31. Glemsgau Pokalturnier waren **Jan Pedersen**, **Roman Müller** und **Anastasio Conte (alle TFC Dynamo Zürich)** sowie **Markus Kälin** von den **Baden Hotspurs** im Einsatz, während an der 47. Süddeutschen Einzelmeisterschaft nur ein Schweizer, nämlich **Markus Kälin**, mitkickte. Beide Turniere wurden nach dem so genannten "Schweizer System" gespielt.

31. Glemsgau Pokalturnier vom 11. Mai 2013

Teilnehmerzahl: 80

Die Resultate von Jan Pedersen (34. Schlussrang):

1. Runde

gegen Andreas Sigle (TKC 1971 Hirschlanden)	6:3	Sieg
gegen André Bialk (Spandauer Filzteufel 09 Berlin)	5:3	Sieg
gegen Alexander Beck (TKC Gallus Frankfurt)	3:5	Niederlage
gegen Thomas Ruchti (Flinke Finger Bruck)	5:2	Sieg
gegen Christian Lorenzen (Celtic Berlin)	1:7	Niederlage
gegen Oliver Gerke (TKV Jerze)	5:5	Unentschieden
gegen Harald Füssinger (TKC 1971 Hirschlanden)	3:2	Sieg
gegen Max Daub (TKC 1971 Hirschlanden)	5:8	Niederlage
gegen Philipp Baadte (1. TKC Kaiserslautern 1986)	1:5	Niederlage
gegen Christoph Ihme (TKV Jerze)	3:3	Unentschieden

Damit schied Jan Pedersen mit 10:10 Punkten 37:43 Toren aus und landete auf dem 34. Schlussrang..



Jan Pedersen

Die Resultate von Markus Kälin (56. Schlussrang):

1. Runde

gegen Sascha Bareis (TKC 1971 Hirschlanden)	3:1	Sieg
gegen Bernd Kirschner (TKC Flamengo Berlin)	2:5	Niederlage
gegen Christian Lorenzen (Celtic Berlin)	0:7	Niederlage
gegen Roman Müller (TFC Dynamo Zürich)	3:3	Unentschieden
gegen Manuela Winter (TKC 1986 Gevelsberg)	4:3	Sieg
gegen Max Daub (TKC 1971 Hirschlanden)	2:5	Niederlage



Markus Kälin

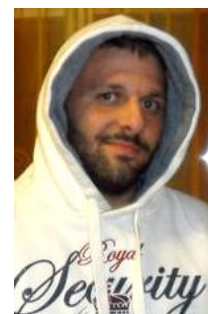
gegen Vincent Höhn (Flinke Finger Bruck)	7:11	Niederlage
gegen Beno Garstka (TKC 1971 Hirschlanden)	7:4	Sieg
gegen Erich Peters (Celtic Berlin)	4:4	Unentschieden
gegen Klaudia Witte (TKV Jerze)	3:4	Niederlage

Damit schied Markus Kälin mit 8:12 Punkten und 35:47 Toren aus und landete auf dem 56. Schlussrang.

Die Resultate von Roman Müller (61. Schlussrang):

1. Runde

gegen Oliver Gerke (TKV Jerze)	1:3	Niederlage
gegen Ralph Kraut (TKC 1971 Hirschlanden)	5:4	Sieg
gegen Florian Wagner (TKC 1971 Hirschlanden)	2:8	Niederlage
gegen Markus Kälin (Baden Hotspurs)	3:3	Unentschieden
gegen Arndt Schotmann (Delligser SC Delligsen)	2:3	Niederlage
gegen Siegfried Gies (TKC 1986 Gevelsberg)	2:5	Niederlage
gegen Lukas Homscheidt (Headbangers Balingen)	5:6	Niederlage
gegen Michaela Koegel (SpVgg Halbau Berlin)	3:3	Unentschieden
gegen Christian Kubelka (TKC 1971 Hirschlanden)	5:3	Sieg
gegen Lars Biesinger (TKVgg Remseck)	11:1	Sieg



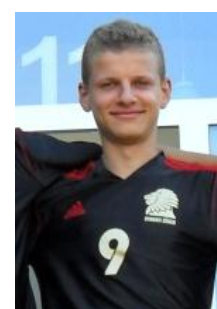
Roman Müller

Damit schied Roman Müller mit 8:12 Punkten und 39:39 Toren aus und landete auf dem 61. Schlussrang.

Die Resultate von Anastasio Conte (77. Schlussrang):

1. Runde

gegen Mike Arndt (TKV Jerze)	3:8	Niederlage
gegen Christian Kubelka (TKC 1971 Hirschlanden)	7:2	Sieg
gegen Sascha Bareis (TKC 1971 Hirschlanden)	2:1	Sieg
gegen Stefan Biehl (TK Rheinland United)	2:6	Niederlage
gegen Uli Weishaupt (PWR 78 Wasseralfingen)	3:7	Niederlage
gegen Ralph Kraut (TKC 1971 Hirschlanden)	3:7	Niederlage
gegen Conrad Schnabel (TKC Sprockhövel 92)	2:5	Niederlage
gegen Leon Homscheidt (Headbangers Balingen)	2:4	Niederlage
gegen Tim Lange (vereinslos)	5:5	Unentschieden
gegen Simon Leifels (TKC 1971 Hirschlanden)	2:3	Niederlage



Anastasio Conte

Damit schied Anastasio Conte mit 5:15 Punkten und 31:48 Toren aus und landete auf dem 77. Schlussrang.



Endspiel um den 1. und 2. Schlussrang des 31. Glemsgau Pokalturniers

ARTUR MERKE - MATHIAS HAHNEL 9:8 nach Verlängerung
(TKC 1971 Hirschlanden) (1. TKC Kaiserslautern 1986)



Artur Merke



Mathias Hahnel



47. Süddeutsche Einzelmeisterschaft vom 12. Mai 2013

Teilnehmerzahl: 90

Die Resultate von Markus Kälin (60. Schlussrang):

1. Runde

gegen Michael Kaus (TKC Gallus Frankfurt)	1:8	Niederlage
gegen Simon Leifels (TKC 1971 Hirschlanden)	9:4	Sieg
gegen Stefan Heinze (TKC Gallus Frankfurt)	2:6	Niederlage
gegen Dominik Steib (TKC 91 Nürnberg)	3:10	Niederlage
gegen Felix Weishaupt (PWR 78 Wasseralfingen)	7:0	Sieg
gegen Michael Bräuning (TKC 1971 Hirschlanden)	4:5	Niederlage
gegen Conrad Schnabel (TKC Sprockhövel 92)	3:3	Unentschieden
gegen Oliver Gerke (TKV Jerze)	5:5	Unentschieden
gegen Heinz Steib (TKC 91 Nürnberg)	7:4	Sieg
gegen Stefan Biehl (TK Rheinland United)	2:2	Unentschieden



Markus Kälin

Damit schied Markus Kälin mit 9:11 Punkten und 43:47 Toren aus und landete auf dem 60. Schlussrang.

Endspiel um den 1. und 2. Schlussrang der 47. Süddeutschen Einzelmeisterschaft

FRANK HAMPEL - ARTUR MERKE 4:2
(TKC Gallus Frankfurt) - (TKC 1971 Hirschlanden)



Frank Hampel



Artur Merke



Knut Asmis glänzte in der 2. Bundesliga Nordost!

Der schweizerisch-deutsche Doppelbürger **Knut Asmis**, der bekanntlich nicht nur Mitglied des TKC Mutz Bern, sondern auch Mitglied des **TKC Flamengo Berlin** ist, kam zu zwei weiteren Einsätzen in der 2. Bundesliga Nordost, wobei er hervorragende Leistungen bot.

Nachstehend die Resultate der zwei Begegnungen und die Einzelergebnisse von Knut Asmis.

28. April 2013:

TKC FLAMENGO BERLIN I – TKG ADERSHEIM I 19:13 (69:60)

Die Ergebnisse von Knut Asmis:

gegen Peter Meier	6:6	Unentschieden
gegen Sebastian Schlüter	5:2	Sieg
gegen Myrko Baumgart	6:5	Sieg
gegen Oliver Marx	3:2	Sieg

Damit wurde Knut Asmis mit 7:1 Punkten und 20:15 Toren Erster des Einzelklassements.

15. Mai 2013:

TKC FLAMENGO BERLIN I – SPVGG HALBAU BERLIN I 26:6 (58:31)

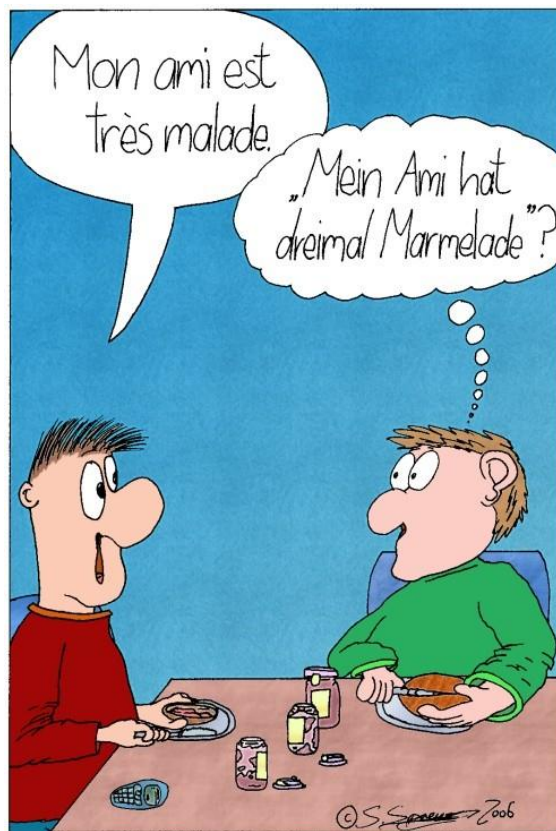
Die Ergebnisse von Knut Asmis:

gegen Henk Schwarz	7:3	Sieg
gegen Michaela Koegel	2:0	Sieg
gegen Henning Möhle	5:1	Sieg
gegen Gerrit Kähling	4:3	Sieg

Damit wurde Knut Asmis mit 8:0 Punkten und 18:7 Toren Erster des Einzelklassements.



Knut Asmis



* * * * *

Mit freundlichen Grüßen
Tipp-Kick-Club Mutz Bern
Gottfried Balzli, Präsident
goba@hispeed.ch
www.tkmutzbern.jimdo.com